INFORMATIONSBLATT
der
MARKTGEMEINDE
WINDHAAG BEI FREISTADT

D' Zeit verrinnt!

Wie im Flug is d' Zeit vergang'n,
Tag und Woch'n san verfloss'n;
eh glaubst, `s Jahr hat erst ang'fang'n,
man kanns manchmal gar net foss'n.
Randvoll mit Arbeit, Stress und Hast'n
rauscht's Leb'n dahin, verrinnt die Zeit;
wir schwimmen mit, kaum Zeit zum Rast'n,
umgeb'n von Egoismus, Zank und Leid.
Doch beim letzt'n der zwölf Brüader
da halt'n wir still, es is' Advent;
bald singt man wieder Weihnachtsliader,
in unserm Herz a Hoffnung brennt.
Vorm Lichterbaum, da glänz'n d' Aug'n,
und in da Kripp'n lächelt `s Kind;
doch nur wer niederkniat im Glaub'n,
den wahr'n Weihnachtsfried'n find't.
Doch weiter wogt's, was grad' noch war,
und wieder treib'n uns d' Well'n der Zeit;
so sprudelt und verrinnt Jahr um Jahr.

(von Hermann Fugger)

Möge Weihnachten allen Bürgerinnen und Bürgern einige Tage der Ruhe,
der festlichen Stimmung, der Besinnlichkeit sowie des inneren Friedens geben
und das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.

Das wünschen

Der Bürgermeister
Die Gemeindebediensteten
Die Gemeindevertreter

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS- UND WOCHENENDDIENST - 1. Vierteljahr 2003

Die Bereitschafts- und Wochenenddienste werden von den Ärzten der Gemeinden Grünbach, Windhaag bei Freistadt, Sandl, Leopoldschlag und Rainbach i. M. laut u.a. Einteilung durchgeführt. Während der Woche (Montag bis Freitag) erfolgt eine Nachtdienstbereitschaft DURCH EINEN DIENSTHABENDEN ARZT; das heißt, ein Arzt übernimmt jeweils von 18.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens die Versorgung aller fünf Gemeinden.

Den diensthabenden Arzt können Sie täglich über das Tonband ihres Hausarztes oder der **neuen Notrufnummer 141** erfahren. Da die flächenmäßige Ausdehnung aller 5 Gemeinden sehr groß ist (210 km2) wird höflich ersucht, einen Krankenbesuch nach 18.00 Uhr nur in wirklich dringenden Fällen anzufordern und soweit als möglich vorhersehbare Krankenbesuche bis zu Mittag bei ihrem Hausarzt anzumelden.

Am 24.12 und 31.12.2002 ist die Ordination von 8.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.

Jänner:		**Februar:**	
31.12. + 01.01.	Dr. Vejvar	01./02.	Dr. Vejvar
04./05./06.	Dr. Pötscher	08./09.	Dr. Raffetseder
11./12.	Dr. Schütz	15./16.	Dr. Schütz
18./19.	Dr. Raffetseder	22./23.	Dr. Vejvar
25./26.	Dr. Latzelsperger		

März:		**Ä r z t e :**	
01./02.	Dr. Schütz	Dr. Latzelsperger	Tel. 07943/3130
08./09.	Dr. Raffetseder	Dr. Pötscher	Tel. 07949/8144
15./16.	Dr. Pötscher	Dr. Schütz, Sandl	Tel. 07944/**8**248
22./23.	Dr. Latzelsperger	Dr. Vejvar, Grünbach	Tel. 07942/**7**3020
28./29.	Dr. Pötscher	Dr. Raffetseder	Tel. 07949/**6**267

Mutterberatungstermine für das Jahr 2003

16. Jänner 2003	17. Juli 2003	in den Sommerferien wird voraussichtlich ein Termin entfallen
20. Februar 2003	21. August 2003	
20. März 2003	18. September 2003	
17. April 2003	16. Oktober 2003	
15. Mai 2003	20. November 2003	
12. Juni 2003 (wegen Fronleichnam)	18. Dezember 2003	

Bauverhandlungstermine

An folgenden Tagen sind Bauverhandlungen in unserer Gemeinde geplant:

Donnerstag, 6.2.2003, Dienstag, 25.3.2003

IMPRESSUM:
„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.
Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.
E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at http:// www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at
17. Dezember 2002

Auflassung eines Teiles der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1700/1, KG. Spörbichl, in Predetschlag.

Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27. 11.2002 ist beabsichtigt, einen Teil der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1700/1, KG. Spörbichl, in Predetschlag (Gaibichler Gemeindestraße -Gaibichlerberg) aufzulassen.
Gemäß § 11 (6) O.ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. in der Zeit vom 10.1.2003 bis 4.2.2003 zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Während der Planauflage kann jedermann, der berechtigte Interessen glaubhaft macht, schriftlichen Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. einbringen.

Auflassung der öffentl. Wegparzellen 3373/1, 3378/1 und eines Teiles aus Parzelle Nr. 3383, KG. Windhaag, sowie Widmung und Einreihung eines Teiles der Parzelle 3385, KG. Windhaag, in Unterwald als Gemeindestraße .

Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27. 11.2002 ist beabsichtigt, die Parzellen 3373/1, 3378/1 und eines Teiles aus Parzelle 3383, KG. Windhaag in der Ortschaft Unterwald aufzulassen. Gleichzeitig soll ein Teil der privaten Wegparzelle 3385 , KG. Windhaag, ebenfalls in Unterwald, durch Verordnung des Gemeinderates als Straße für den Gemeingebrauch gewidmet und in die Straßengattung „Gemeindestraßen“ eingereiht werden.
Gemäß § 11 (6) O.ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. in der Zeit vom 10.1.2003 bis 4.2.2003 zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Während der Planauflage kann jedermann, der berechtigte Interessen glaubhaft macht, schriftlichen Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. einbringen.

Auflassung der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1288/3, KG. Riemetschlag, nächst den Häusern Riemetschlag Nr. 1 und 3.

Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27. 11.2002 ist beabsichtigt, die öffentliche Wegparzelle Nr. 1288/3, KG. Riemetschlag, nächst den Häusern Riemetschlag Nr. 1 und 3 aufzulassen.
Gemäß § 11 (6) O.ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. in der Zeit vom 10.1.2003 bis 4.2.2003 zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Während der Planauflage kann jedermann, der berechtigte Interessen glaubhaft macht, schriftlichen Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. einbringen.

Auflassung eines Teiles der öffentlichen Wegparzelle Nr. 372, KG. Spörbichl, nächst den Häusern Spörbichl Nr. 31 und 2.

Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27. 11.2002 ist beabsichtigt, einen Teil der öffentlichen Wegparzelle Nr. 372, KG. Spörbichl, nächst den Häusern Spörbichl Nr. 31 und 2 aufzulassen.
Gemäß § 11 (6) O.ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. in der Zeit vom 10.1.2003 bis 4.2.2003 zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Während der Planauflage kann jedermann, der berechtigte Interessen glaubhaft macht, schriftlichen Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. einbringen.

Widmung und Einreihung der geplanten Siedlungsstraße Scheibenfeld; Planauflage gemäß § 11 Abs. 6, O.ö. Straßengesetz 1991.

Die zu bauende Siedlungsstraße Scheibenfeld in Windhaag bei Freistadt soll durch eine Verordnung des Gemeinderates als Straße für den Gemeingebrauch gewidmet und in die Straßengattung „Gemeindestraßen“ eingereiht werden. Sie soll vorwiegend der Aufschließung der an dieser Verkehrsfläche liegenden Grundstücke, welche im Bauland liegen, dienen.
Vor Erlassung dieser Verordnung liegen gemäß § 11 Abs. 6 des O.ö. Straßengesetzes 1991 die Planunterlagen durch 4 Wochen, das ist vom 10.1.2003 bis 4.2.2003 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht beim Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr. auf. Während der Planauflage kann jedermann, der berechtigte Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Marktgemeindeamt Windhaag bei Freistadt einbringen..

Windhaager Tourismusinformation

Der Tourismuskern Windhaag bedankt sich bei allen Grundbesitzern, welche die Benützung ihrer Grundstücke für den Steinzeitwandertag zur Verfügung gestellt haben.

Anlässlich der Europäischen Solarpreisverleihung in Berlin beabsichtigt der Tourismuskern im kommenden Jahr Tagespackages anzubieten. Interessierte Tagesgäste soll ein geführter Tagesaufenthalt in unserer Gemeinde angeboten werden.
Dazu werden noch Personen gesucht, welche eine Reisegruppe am Vormittag durch den Ort (bestimmte Besichtigungspunkte, Sehenswürdigkeiten) führen.
Interessierte Personen mögen sich am Gemeindeamt Tel.-Nr. 6111 bzw. beim Tourismuskernobmann Traxler Franz, Tel.-Nr. 303 melden.

Kameradschaftsbund Windhaag bei Freistadt

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht allen Windhaagerinnen und Windhaagern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Alois Fleischanderl, Obmann

OBERNSCHLÄGER BRANDHILFEVEREIN

Am Montag, 06. Jänner 2003 besteht ab 9.00 Uhr im Gasthaus Anzinger die Möglichkeit der Meldung eines Besitzwechsels oder einer anderen Änderung. Herr Obmann Johann Traxler (Sonnleitner) wird dafür, aber auch für andere Auskünfte zur Verfügung stehen.
Da in diesem Jahr kein Brandfall war, findet keine Vollversammlung statt.

Landestheaterfahrt am 12.01.2003 - "Die lustige Witwe"

Der Kulturausschuss Windhaag b.Fr. organisiert für alle Interessierte eine Fahrt am Sonntag, 12. Jänner 2003 in das Landestheater. Operette in drei Akten „**Die lustige Witwe“** von Franz Lehár Beginn: 19.30 Uhr**.**

Voranmeldung bitte bis 05. Jänner 2003 bei Hofbauer Wilhelm, Tel. 4437 oder Gemeindeamt Tel. 6111.

Zollamt Wullowitz – Verbrauchsteuerstelle (bereits im 13/2002)

In der Zeit vom 23. bis 27. Dezember 2002 ist die Verbrauchsteuerstelle beim Zollamt Wullowitz unbesetzt.
Es findet in dieser Zeit nur ein eingeschränkter Betrieb statt.
Die Abfindungsanmeldungen (Anträge zum Schnapsbrennen) können in dieser Zeit nur per Post eingebracht werden, wobei darauf zu achten ist, dass die 5-Tagesfrist eingehalten werden muss.
Ab den 30. Dezember 2002 sind wir wieder von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.

ERSTE-HILFE-KURS

16 Stunden

Veranstaltet von der FF Windhaag

Erste Hilfe kann Leben retten – auch in Ihrer Familie

Sie lernen:

Wiederbelebung
Anlegen eines Verbandes
Verhalten bei Straßenunfällen
Verhalten bei stark blutenden Wunden
Verhalten bei Vergiftungen und Verbrennungen

Besuchen Sie unseren Erste-Hilfe-Kurs

(gilt auch als Nachweis für Führerscheinwerber)

Kursbeginn:	20.01.2003 , 19.30 Uhr
Kursort:	Windhaag/ Fr.; Hauptschule
Kurskosten:	€ 7,00

Anmeldung: Rotes Kreuz Freistadt, Tel. 07942/77144-20 (Fr. Eichinger)

Brandverhütungsstelle Oberösterreich

Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.

Tipps zur Verhütung von Adventkranz - und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventssonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.
- Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benützen.
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt:

Alarmieren – Retten – Löschen

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie

RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.

Allen Windhaagerinnen und Windhaagern, sowie allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr wünschen wir ein frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein einsatzreiches Jahr liegt hinter uns, wobei wir uns bei dieser Gelegenheit bei allen Helfern beim Hochwassereinsatz und der Sturmkatastrophe bedanken möchten. Beachten sie bitte die Sicherheitsvorschriften bezüglich dem Entzünden von Weihnachtskerzen am Christbaum und an den Adventkränzen, sowie diversen Feuerwerkskörpern, damit die Feiertage nicht zu Feuertagen werden.

Ruhige und schöne Feiertage im Kreise ihrer Familie wünschen Ihnen die Feuerwehren des Pflichtbereichs Windhaag!

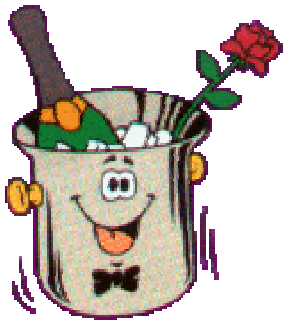
HBIWimberger Josef
FF Paßberg

HBI Fleischanderl Michael
FF Prendt-Elmberg

HBI Lauß Alois
FF Spörbichl

HBI Jung Wilhelm
FF Unterwald

HBI Pirklbauer-Eder Friedrich
FF Windhaag



Stefani-Tanz

26. Dez. 2002 – 20[30]

Mardetschlag	Freiw. Feuerwehr Paßberg
Gasthaus PAMMER Eintritt: € 5,-	www.passberg.at.tf
Reinerlös: Ankauf von Ausrüstungsgegenständen	e-mail: passberg@gmx.at
	FF-Kdt: Wimberger Josef
Ihre musikalische Unterhalter	**Tel.-Nr.: 07943/251**

S-H-E

EISSTOCKTURNIERE

UND VERANSTALTUNGEN
DER WINDHAAGER STOCKSCHÜTZEN AM FREIZEITTEICH

2002/2003

Samstag	**28.12.2002**	**Verwandtschaftsturnier**	**Beginn 8,30 Uhr**
Samstag	**4.1.2003**	**Kameradschaftsbund-Ortsturnier**	**Beginn 8,30 Uhr**
Montag	**6.1.2003**	**Windhaager Damenturnier**	**Beginn 12,30 Uhr**
Samstag	**11.1.2003**	**Kameradschaftsbund-Bezirksmeisterschaft**	**Beginn 8,00 Uhr**
Samstag	**18.1.2003**	**AK-Bezirksmeisterschaft**	
Samstag	**25.1.2003**	**Holzstock-Vereinsturnier**	**Beginn 8,30 Uhr**
Samstag	**1.2.2003**	**Eisdisco für Jung und Alt**	**Beginn 15,00 Uhr**

Wetterbedingte Änderungen vorbehalten!

Wir bitten wieder um rege Beteiligung bei den Veranstaltungen.

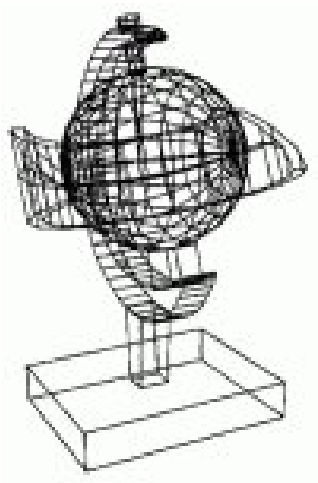
Anmeldungen zu den Turnieren bei Sektionsleiter Stefan Laßlberger, Prendt 1, Tel. 381 .

Der Sektionsleiter:
Stefan Laßlberger

Bürgermeisterbrief Dezember 2002

Liebe Windhaagerinnen

Liebe Windhaager!



Am 4. Dezember wurde die Gemeinde Windhaag sowie die Dänischen Insel Samso in Berlin mit dem **Europäischen Solarpreis** in der Kategorie Städte und Gemeinden ausgezeichnet. Insgesamt wurden in verschiedenen Kategorien 11 Preise vergeben.
Eine hohe Auszeichnung für unsere Gemeinde, die von der Jury damit begründet wurde, dass in Windhaag in vielfältiger Weise Solarenergie genutzt wird (Wind, Biomasse, Wasser, Sonnenlicht, Erdwärme). Damit sind wir ein wichtiges Beispiel für den Verzicht auf atomare und auch fossile Energie. Ich danke den vielen Windhaagern, die in diesem Bereich einen Beitrag leisten und geleistet haben und damit auch einen Beitrag zu diesem Preises geleistet haben. Ich lade alle ein, diesen Preis als Auftrag zu verstehen, in Zukunft verstärkt auf Energie sparen und Einsatz solarer Energie zu setzen.

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse vom 27. November 2002:

Nachtragsvoranschlag 2002:
Dieser wurde einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben von € 1.746.400,- im Ordentlichen sowie Einnahmen von € 505.300,- und Ausgaben von € 527.000,- Außerordentlichen Haushalt beschlossen.

Gemeindesteuern, Abgaben und Gebühren für 2003:
Die Kanal- und Wasserbenützungsgebühr mussten um die vom Förderungsgeber vorgegebenen Beträge erhöht werden. Bei den anderen Gebühren wurden im wesentlichen Aufrundungen auf Eurobeträge vor-genommen. Die Steuersätze, Gebühren und Abgaben wurden einstimmig beschlossen.

Änderung der Friedhofsgebührenordnung:
Die zuletzt 1995 festgesetzten Gebühren wurden um ca. 10 % (Indexanpassung) einstimmig erhöht.

Grundsatzbeschlüsse über die Auflassung öffentlicher Wege:
Nachdem im Bauausschuss über die Auflassung folgender öffentlicher Grundstücke bzw. Grundstücksteile ausführlich beraten wurde und schließlich deren Zustimmung gefunden hat, beschloss der Gemeinderat die Einleitung der Auflassungsverfahren:

Teil der Parzelle Nr. 1700/1, KG Spörbichl (Gaibichler Berg): mehrheitlicher Beschluss.

Parzelle Nr. 1288/3, KG Riemetschlag (Bereich Affenzeller/“Greger“ und Glasner/“Hiesl“ in Riemtschlag): einstimmiger Beschluss

Teil der Parzelle Nr. 372, KG Spörbichl (zwischen den Häusern Pautsch und Winkler in Spörbichl): einstimmiger Beschluss.

Teil der Parzelle Nr. 2390/3, KG Windhaag (am Beginn des neu errichteten Gehsteig Richtung Siedlung) – einstimmiger Beschluss.

Kauf- und Tauschverträge sowie Finanzierungsplan betreffend neues Siedlungsgebiet:
Der Gemeinderat konnte nunmehr die letzten Beschlüsse für die Errichtung des neuen Siedlungsgebietes einstimmig fassen, sodass mit Ausnahme der Wettersituation dem Baubeginn weder der Zufahrtsstraße noch der Siedlungshäuser mehr etwas im Wege steht.
Die Gesamtkosten der Errichtung dieses Siedlungsgebietes (Grunderwerb, Vertragskosten, Gebühren, Projektierung, Vermessung usw., jedoch ohne Zufahrtsstraße) in der Gesamthöhe von € 210.000,- soll mit dem Verkauf der Bauparzellen finanziert werden.

Beschluss des Finanzierungsplanes für das Reitwegenetz:
Die Finanzierung der für 2002 genehmigten Kosten von € 7.000,- wurde wie folgt einstimmig beschlossen: Landeszuschuss € 4.200,-, Bedarfszuweisung € 1.200,- und Gemeinde € 1.600,-.
Damit soll die Route Mitterbach – Spörbichl – Pölzmühle – alte Spörbichlerstraße – Schlöglmühle – Pieberschlag – Waldlehrpfad – Anschluss Mardetschlag verbessert werden.

Vorvertrag über die Grundabtretung für die geplante Kläranlagenerweiterung sowie Pachtvereinbarung über die Kohlhütte beim Freilichtmuseum Hofwieshammer mit der Familie Haider:
Für die notwendige Kläranlagenerweiterung wird eine Fläche von ca. 600 m2 von der Familie Haider benötigt. Diesbezüglich wurde ein Vorvertrag einstimmig beschlossen, ebenso die Pachtung der unter Denkmalschutz stehenden Kohlhütte.

Bestellung des Gemeindekassenführers:
Nachdem der bisherige Kassenführer – Herr Kregl – mit der Gemeindeamtsleitung betraut wurde, war diese Funktion nach zu besetzen. Es wurde einstimmig der Gemeindebeamte Christoph Brandstätter dazu bestellt. Ich bin überzeugt, dass Herr Brandstätter genau so sorgfältig und zuverlässig wie Herr Kregl diese Aufgabe durchführen wird.
In diesem Zusammenhang möchte ich berichten, dass der ausgeschriebene Dienstposten für das Gemeindeamt durch den Gemeindevorstand an Frau Manuela Wagner vergeben wurde. Diese schwierige Personalentscheidung – 14 BewerberInnen – wurde unter Beiziehung eines Personalberaters und nach Durchführung eines Hearings einstimmig gefällt. Ich wünsche Frau Wagner viel Freude bei der Arbeit am Gemeindeamt!

Abschließend möchte ich noch auf die traditionelle Gemeinderatssitzung (8:30 Uhr) sowie dem Dankgottesdienst (10:00 Uhr) der Marktgemeinde am Silvestertag hinweisen und Sie dazu recht herzlich einladen.

Ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie alles Gute für das neue Jahr wünscht

Ihr Bürgermeister

Alfred Klepatsch